

PROGRAMM

Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen

Eine Veranstaltung des Projekts nexus in Kooperation mit
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Foto links: © Martin Remmers; Foto rechts: © Uni Oldenburg

26. Juni 2019

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Themen & Ziele der Tagung

Die Anerkennung hochschulisch erworbener Kompetenzen ist eine wesentliche Voraussetzung für die qualitative und quantitative Verbesserung von Mobilität und ein Beitrag zu flexiblen Lernpfaden von Studierenden. Dies beinhaltet nicht nur Auslandsaufenthalte während eines Studiums, sondern auch Wechsel innerhalb einer Hochschule oder innerhalb Deutschlands. Ebenso gewinnt die Anrechnung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulwesens erworben wurden, weiter an Bedeutung. Sie ist eine wichtige Grundlage der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung und darüber hinaus insbesondere für die Integration nicht-traditioneller Studierender in die Hochschulen bedeutsam. Anerkennung und Anrechnung unterscheiden sich zwar in Teilaspekten, gleichen sich jedoch in anderen, wie z. B. den Anforderungen an Transparenz und Kohärenz der Verfahren. Daher ist es sinnvoll, beide gemeinsam zu betrachten, dabei aber Unterschiede nicht aus dem Blick zu verlieren.

Das Projekt nexus der Hochschulrektorenkonferenz unterstützt die Hochschulen seit 2010 durch vielfältige Maßnahmen bei der praktischen Umsetzung von Mobilität und Durchlässigkeit. Im Rahmen dieser Tagung sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtliche und organisatorische Grundlagen vermittelt sowie Wege und Maßnahmen zur Umsetzung von qualitätsgesicherten und transparenten Verfahren und zur inhaltlichen Prüfung von Anträgen aufgezeigt werden. Sie soll darüber hinaus die Möglichkeit zur (regionalen) Vernetzung bieten und Praxisbeispiele aus der Region vorstellen.

Die Workshops bieten unterschiedliche Blickwinkel auf

1. die Gestaltung von Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren,
2. die Bewertung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen und
3. die Bewertung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen.

Der erste Workshop richtet sich an Personen, die mit der Organisation und Qualitätssicherung von Verfahren beschäftigt sind. Der zweite und der dritte Workshop richten sich primär an Personen, die Anerkennungs- bzw. Anrechnungsanträge inhaltlich begutachten.

Zielgruppe der Tagung sind Vorsitzende und Mitglieder von Prüfungsausschüssen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Prüfungsämtern und im Qualitätsmanagement sowie darüber hinaus alle Personen in Hochschulen und anderen Institutionen, die sich mit Anerkennung und Anrechnung in Hochschulen auseinandersetzen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.hrk-nexus.de/OL2019

26. Juni 2019

ab 10:30 Uhr	ANMELDUNG
11:00 Uhr	BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG Prof. Dr. Sabine Kyora, Vizepräsidentin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Tilman Dörr, Hochschulrektorenkonferenz
11:15 Uhr	ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG AN HOCHSCHULEN: GEMEINSAMKEITEN & UNTERSCHIEDE Prof. Dr. Axel Benning, Fachhochschule Bielefeld mit anschließender Diskussion
12:15 Uhr	MITTAGSIMBISS
13:00 Uhr	PARALLELE WORKSHOPS 1. ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG – ORGANISATION UND VERFAHREN Mina Wiese, Hochschulrektorenkonferenz 2. ANERKENNUNG – DER WESENTLICHE UNTERSCHIED Florian Gröblichhoff, Europa-Universität Flensburg 3. ANRECHNUNG – DIE GLEICHWERTIGKEITSPRÜFUNG PD Dr. Wolfgang Müskens, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
14:30 Uhr	KAFFEPAUSE
15:00 Uhr	IMPULSE AUS DER HOCHSCHULPRAXIS HOCHSCHULWEITE UMSETZUNG: DIE AG ANERKENNUNG Ilka Knippel, Hochschule Bremen DIE ANERKENNUNGS- UND ANRECHNUNGSDATENBANK Nermin Köklüce, Fachhochschule Bielefeld ANRECHNUNG IM BEREICH WISSENSCHAFTLICHER ZERTIFIKATSPROGRAMME Alexander Karsten Wolf, Hochschule Osnabrück ANRECHNUNGSBERATUNG: DER PLAR-SERVICE Anja Eilers-Schoof, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
16:30 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG

Kurzbeschreibung der Workshops

WORKSHOP 1: ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG – ORGANISATION UND VERFAHREN

Der Vortrag richtet sich primär an Personen, die noch nicht lange bzw. intensiv mit dem Thema befasst sind und soll die Grundlagen zur Gestaltung von Verfahren für die Anerkennung hochschulisch und die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen vermitteln bzw. auffrischen und mögliche Verfahrensweisen und Instrumente anhand von Beispielen guter Praxis aus den Hochschulen aufzeigen. Anschließend sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vermittelten Inhalte anwenden.

WORKSHOP 2: ANERKENNUNG – DER WESENTLICHE UNTERSCHIED

Der Workshop beschäftigt sich mit der Prüfung des wesentlichen Unterschieds im Anerkennungsprozess. Nach einem Impuls zum Begriff des wesentlichen Unterschieds und den Kriterien, die der Bewertung von Anerkennungsanträgen zugrunde gelegt werden sollten, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von Fallbeispielen ihr Wissen anwenden und Herausforderungen diskutieren. Der Workshop richtet sich primär an Lehrende, die in ihrer Hochschule mit der inhaltlichen Bewertung von Anerkennungsanträgen beschäftigt sind.

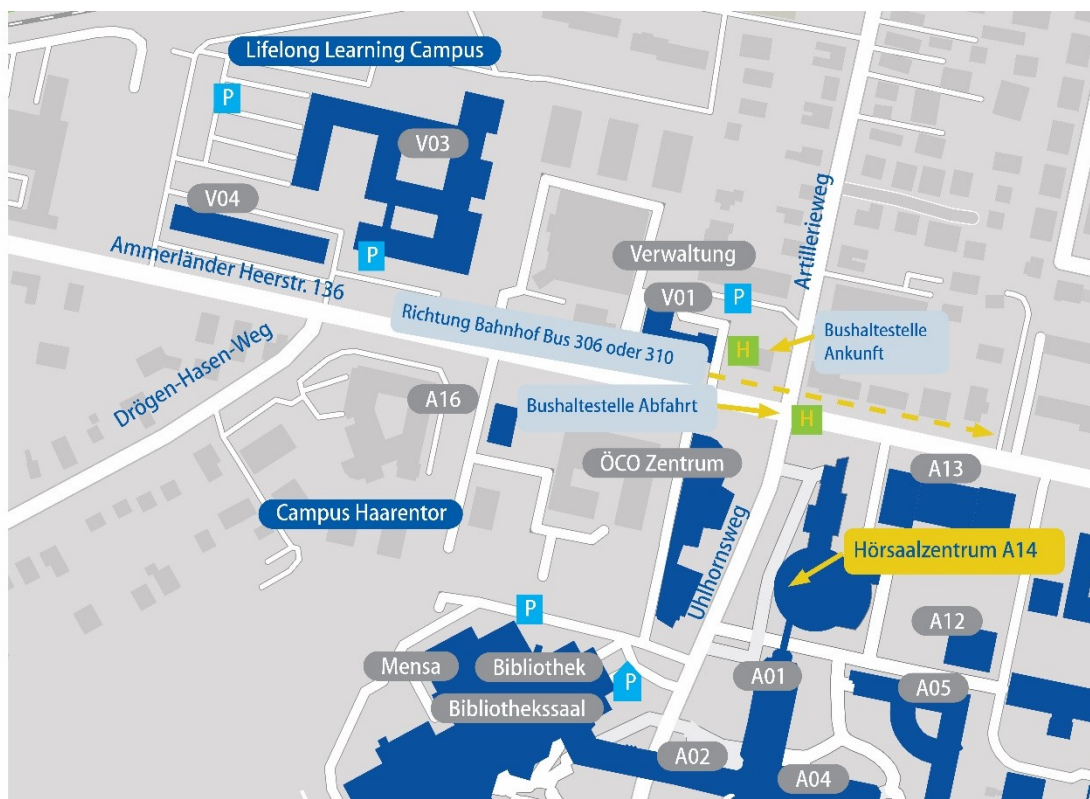
WORKSHOP 3: ANRECHNUNG – DIE GLEICHWERTIGKEITSPRÜFUNG

Der Workshop beschäftigt sich mit der Prüfung der Gleichwertigkeit im Prozess der individuellen Anrechnung. Nach einem Impuls zur Gleichwertigkeitsprüfung und den Kriterien, die der Bewertung von Anrechnungsportfolios zugrunde gelegt werden sollten, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von Fallbeispielen ihr Wissen anwenden und Herausforderungen diskutieren. Der Workshop richtet sich primär an Lehrende und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die in ihrer Hochschule mit der inhaltlichen Bewertung von Anrechnungsanträgen beschäftigt sind.

Lageplan und Anreise

Veranstaltungsort

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Hörsaalzentrum A14
Uhlhornsweg 86
26129 Oldenburg



Anreise

Mit der Bahn

Ab Oldenburg Hauptbahnhof mit den Buslinien 306 und 310 bis Haltestelle Universität, von dort ca. 100m Fußweg. Die Fahrt dauert etwa 10 min.

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr in Oldenburg und die Fahrplanauskunft finden Sie unter: <https://www.efa.de>

Mit dem Auto

Informationen zur Anfahrt mit dem Auto finden Sie unter: <https://uol.de/mit-dem-auto/>.

Auf dem Parkplatz des Gebäudes V03 können Sie kostenfrei parken. Einfahrt über Ammerländer Heerstr. 136 (siehe Lageplan oben).

Hotelauswahl

in der Oldenburger Innenstadt

HOTEL WIETING // Damm 29 // 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 92 40 0 // E-Mail: info@hotel-wieting.de

ALTERA HOTEL // Herbartgang 23 // 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 219080 // E-Mail: oldenburg@altera-hotels.de

HERMES HOTEL // Ankerstraße 19 // 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 77939100 // E-Mail: oldenburg@hermes-hotels.de

ACARA HOTEL // Am Stadtmuseum 12 // 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 20 55 -0 // E-Mail: post@acara-hotel.de

HOTEL SPRENZ // Heiligengeiststrasse 15 // 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 8008880 // E-Mail: info@hotel-sprenz.de

Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstrasse 39
53175 Bonn

Programm

Tilman Dörr / Laila Scheuch / Mina Wiese
+49 (0)228 887-203 / -211 / -201
doerr@hrk.de / scheuch@hrk.de / wiese@hrk.de

Organisation

David Zach / Barbara Kleinheidt
+49 (0)228 887-107 / -106
zach@hrk.de / kleinheidt@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung